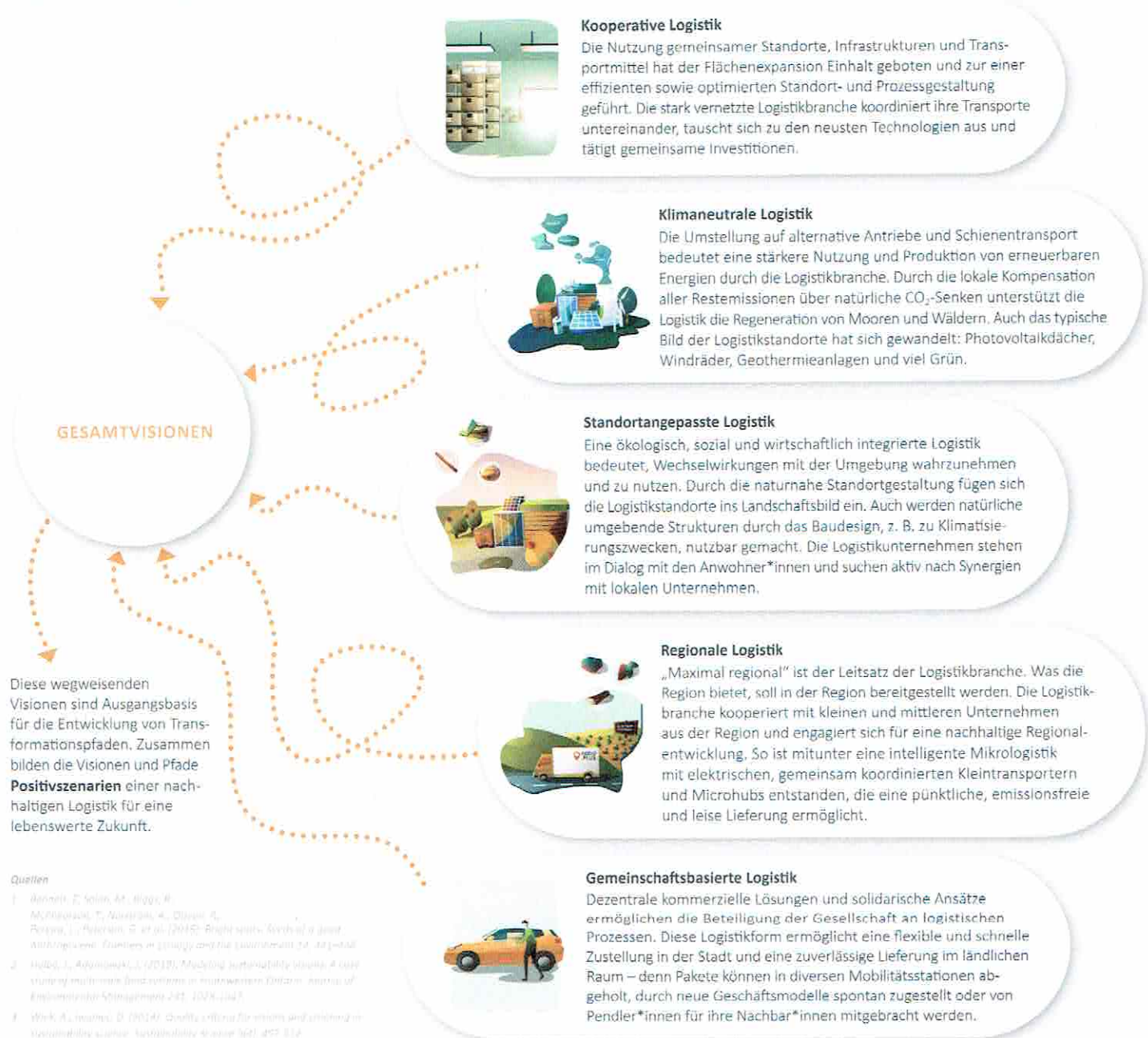


Wie gestaltet sich eine Zukunft, in der Logistik im Einklang mit Umwelt, Gesellschaft und Ökonomie steht?

Die Entwicklung von **Positivvisionen** ist ein Ansatz, um alternative wünschenswerte Zukünfte sichtbar zu machen und zu konkretisieren.¹ Dieses „Zielwissen“ ist Grundlage für die Identifizierung innovativer Maßnahmen und Entwicklungsstrategien mit dem größten Transformationspotential.^{2,3} Im Rahmen von Logist.Plus haben wir Positivvisionen zur nachhaltigen Logistik entworfen, die kontinuierlich weiter präzisiert werden. Folgende Visionen sind dabei in Zusammenarbeit mit Logistikunternehmen und Kommunen entstanden:



Quellen

1. Bennett, C.; Solon, A.; Briggs, R.; McPherson, T.; Anderson, A.; Oliver, R.; Perkins, L.; Peterson, G. et al. (2015): *Right words, sorted in a jist: Anticipatory futures in geography and the environment* 24, 443-460.
2. Hübner, J.; Adamowicz, J. (2018): *Modeling sustainability visions: A case study of multiple stakeholders in northwestern Ontario*. *Journal of Environmental Planning and Management* 24, 1028-1047.
3. Wijk, A.; Mathies, B. (2014): *Qualitätskriterien für visionen und visionen in visionen*. *Journal of Environmental Planning and Management* 54, 457-474.

SPONSOR: VON



PARTNERINSTITUTIONEN

